



Bewerbung

zur Landesvorsitzenden

Madeleine Linke

Liebe Freund*innen,

nach dem Superwahljahr 2021 stehen wir vor großen Herausforderungen aber auch Chancen. Unsere Landtagsfraktion geht zwar gestärkt mit sechs statt zuvor fünf hervorragenden Abgeordneten ins Rennen, jedoch von der Oppositionsbank aus. Auch bei der Bundestagswahl konnten wir unser Ergebnis verbessern, jedoch bleiben wir wie bisher nur mit einer Person, unserer starken Bundestagsabgeordneten Steffi Lemke in Berlin als grüne in Sachsen-Anhalt repräsentiert.

Im Landtagswahlkampf sind an vielen Stellen Mängel in unseren Strukturen deutlich geworden, einiges konnten wir für den Bundestagswahlkampf verbessern. Doch trotzdem konnte ich in diesem Jahr viele engagierte Menschen kennenlernen und die schönsten Ecken in unserem Bundesland erkunden. Deshalb habe ich mich schon wenige Tage nach dem Landtagswahlkampf entschieden: Ich möchte als Landesvorsitzende kandidieren!

Ländliche Raum im Fokus

Es braucht mehr Ausgleich, Austausch und Wertschätzung zwischen Kreisverbänden in Städten und im ländlichen Raum sowie spezifische Ansprachen und Kampagnen für diese Bereiche. Damit spreche ich von dezidierten Plakaten, spezielle Veranstaltungen und eine andere Ansprache vor Ort. Die neuen Formate müssen nicht nur zum Wahlkampf vor Ort stattfinden, sondern es ist unsere Aufgabe auch in den nächsten Jahren zwischen den Wahlkämpfen, als Partei, Landtagsfraktion und als Abgeordnete präsent zu sein. Mit einem offenen Ohr und auf Augenhöhe müssen wie unsere Maßnahmen und Ideen im Gespräch partizipativ erarbeitet werden. Auch unkonventionelle und nicht-akademische Formate wie Kinderfeste und Mitmach-Aktionen müssen wir gezielt nicht nur in Magdeburg, Dessau und Halle sondern auch in Zeitz, Eisleben, Salzwedel und Zerbst durchführen.




1300 Ideen und Fähigkeiten



In den letzten Jahren sind wir als Bündnisgrüne-Partei erheblich in Sachsen-Anhalt gewachsen. Wir haben einen Fundus an über 1300 klugen Köpfen. Mit einer Verstärkung der Neumitgliederbetreuung und einem Ausbau hin zu einem Community- und Freiwilligenmanagement der gesamten Mitgliedschaft kann viel erreicht werden. Kompetenzen und Interessen jedes einzelnen Mitglieds können so sichtbarer und auch nutzbarer gemacht werden. Mit einer aktiven Ansprache können Ideen der Basismitglieder umgesetzt sowie frühzeitig und kreisverbandsübergreifend Helfer*innen im Wahlkampf aber auch für andere Aktionen gewonnen werden. So können auch Freiwillige im Team mitgliederarmen Kreisverbänden unter die Arme greifen. Viele Bündnisgrüne-Mitglieder wollen auch nur ihren Beitrag zahlen und stillen Mitglied sein, aber es gibt unter den 1300 Mitgliedern sicherlich auch viele mit spannenden Ideen, besonderen Fähigkeiten und genügend Zeitkapazitäten und Lust anzupacken.

Kompetenzen sind nicht gleich Kompetenzzuschreibung

In den Landesfachgruppen sitzen viele Fachexpert*innen und engagierte Mitglieder. Wir müssen den Landesfachgruppen mehr Gewicht geben in dem sie gefördert und gefordert werden. Mitarbeit bei der Programmatik, die Einbeziehung bei Fachforen und Medienanfragen sowie partizipative und aktive Ideenwerkstätte – so möchte ich die Landesfachgruppen inkl. Ihrer Sprecher*innen stärker einbinden. Dafür muss das Portfolio der Landesfachgrup-

Über mich

 @LinkeMadeleine
 @linke.m.magdeburg
 @madeleinelinke

 madeleine.linke@gruene-magdeburg.de
 madeleine-linke.de

Politische Ämter

Seit 2019 *Stadträtin*
Fraktionsvorsitzende
Verkehrspolitische Sprecherin

Seit 2019 *Mitglied im Ausschuss*
Stadtentwicklung, Bau und
Verkehr

Seit 2019 *Aufsichtsrätin Magdeburger*
Verkehrsbetriebe

Seit 2019 *Aufsichtsrätin der*
Wohnungsbaugesellschaft
Magdeburg

Vita

1992 *geboren in Goslar*
1993-2011 *aufgewachsen im ländlichen*
Bereich nahe Braunschweig
2011 *Abitur*
2012 *3000km Wanderung*
in Neuseeland
2012-2016 *Studium Maschinenbau an der*
OVGU
2016-2019 *Studium Nachhaltige*
Energiesysteme/Ingenieurin für
Erneuerbare Energien an
der OVGU
seit 2019 *Mobilitätsforscherin an der*
OVGU

pen sofern Bedarf und der Wunsch danach vorhanden ist, geschärft und ggf. ausgebaut werden. Auch die Schnittstelle zum Landesverband sowie die Öffentlichkeitsarbeit der Landesfachgruppen kann ausgebaut werden, damit auch die Kompetenzzuschreibung von außen in unsere Richtung erfolgt.

Kluge Köpfe schon früh aufbauen und fördern

Die Kommunalwahl und Europawahl 2024 und auch die Bundes- und Landtagswahl 2025 und 2026 stehen quasi vor der Tür. Ich möchte die Strategie- und Konzeptplanung schon frühzeitig angehen. Schon jetzt sollten wir kluge Köpfe durch ein Mentoring- und Coaching-Programm fördern. So können wir gewährleisten, dass wir gute und volle Listen zur Kommunalwahl in 2024 haben und so hoffentlich in jeden Kreistag und Stadtrat in Fraktionsstärke sowie gestärkt einziehen. Denn die Kommunalpolitiker*innen vor Ort sind unsere Aushängeschilder und möglicherweise auch unsere Listenkandidat*innen der Zukunft. Um auch aussichtsreiche Kandidierende für die Landtags- und Bundestagswahl aus allen Kreisverbänden zu haben, braucht es frühzeitig eine direkte Ansprache sowie ggf. Weiterbildungen und Seminare. Lasst uns gemeinsam Hürden wie z. B. die Vereinbarkeit von Familie und Amt/Mandat abbauen und mehr Menschen, die noch nicht so stark repräsentiert sind, den Mut und die Unterstützung geben, um für ein Mandat oder Amt zu kandidieren.

Miteinander statt Nebeneinander

Ich möchte das miteinander in der Landespartei fördern. Dazu habe ich den Anspruch viel im Land unterwegs zu sein und mit Kreis- und Stadtverbänden im gegenseitigen Austausch zu sein. So können Sorgen und Nöte frühzeitig angesprochen werden und gemeinsam an einem Strang gezogen werden: die Situation der Menschen in diesem Land zu verbessern und die Natur, Umwelt und Tierwelt zu erhalten. Das Sommercamp im letzten Jahr war eine super Gelegenheit sich auch abseits der Programmatik kennenzulernen und auszutauschen. Solche sozialen Veranstaltungen sollten wir unbedingt beibehalten und ausbauen. Wenn wir in solch großen Gruppen konzentriert an einem Ort sind, z. B. beim Sommercamp oder Landesparteitag, sollten wir auch aktiv nach außen treten. So können wir unsere ausrichtenden Kreisverbände stärken und auch zwischen den Wahlkampfjahren sichtbar sein. Die Landesgeschäftsstelle mit ihren vielen tollen Mitarbeitenden möchte ich als Service- und Strategieleitstelle zusammen mit dem Landesvorstand weiterentwickeln.

Ich habe große Lust mit euch zusammen die nächsten 2 Jahre die Landespartei zu gestalten. Als Landesvorsitzende möchte ich unsere Sichtbarkeit und Kompetenzzuschreibung vorantreiben. Mit einem tollen Landesvorstand, einer starken Landesgeschäftsstelle und schlagkräftigen Landesfachgruppen sowie engagierten Kreis- und Stadtvorständen und involvierten Mitgliedern kann uns das gelingen. Ich bin jederzeit für Fragen und konstruktive Kritik ansprechbar und hoffe auf euer Vertrauen.

**Eure
Madeleine Linke**

Mitgliedschaften

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club
e. V. (ADFC)

Solidarische Landwirtschaft Vielfeld
Magdeburg/Gerwisch

Helionat Energiegenossenschaft
eG u. A. Aufsichtsrätin

Magdeburger Radkultur

Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft Landesverband Sachsen-Anhalt

Politischer Werdegang

2012-2018 Mitglied der Grünen
Hochschulgruppe

2012-2018 Mitglied im Studierendenrat der
OVGU

2014-2019 Mitglied im Verwaltungsrat des
Studentenwerks Magdeburg

2018 Parteieintritt
Bündnis 90/Die Grünen

Seit 2019 Fraktionsvorsitzende
Fraktion „Grüne/future!“

2021 Listenplatz 7 und Direktkandidatin
für Magdeburg II zur Landtagswahl